



Naturschutzverein Horgen

Protokoll der 128. ordentlichen Generalversammlung

Ort	Katholisches Pfarreizentrum, Burghaldenstr.7, Horgen
Datum	Freitag, 8. März 2019
Zeit	20.15 – 21.45 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 127. Generalversammlung
4. Mutationen
5. Jahresberichte a) Präsident
b) Obmann
6. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2019
9. Wahlen
10. Jahresprogramm
11. Anträge
12. Verschiedenes



Kiebitz – Vogel des Jahres 2019

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Stephan Cremer hiess herzlich die 47 Teilnehmer, davon 44 Mitglieder, willkommen. Besonders begrüßte er das Ehrenmitglied Ruedi Streuli-Lüthi. Einige Personen hatten sich abgemeldet, so Alice Schneider, Anke Bargetzi, Alfons Meyer, Peter Wirth, Monika Honnegger, Annamaria Lauener und Ruth Kunz. Stephan Cremer hob hervor, wie wichtig es ist, dass die Mitglieder den Vorstand unterstützen, dass andererseits der Vorstand Rechenschaft über seine Tätigkeit ablegt und die Mitglieder auf denselben Wissenstand bringt.

2. Wahl der Stimmzähler

Emil Wettach und Heinz Widrig wurden als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der 127. Generalversammlung

Der Vorstand hat das Protokoll gelesen und für richtig befunden. Mit Applaus wurde es von der Versammlung abgenommen.

4. Mutationen (siehe Beilage)

Das Ziel des Vorstands, 5 Neumitglieder anzuwerben, ist erreicht. Leute, die mit Freude diese Nebenbeschäftigung verrichten, sind hoch willkommen. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung den Verstorbenen.

Wer einen Mitgliederausweis von BirdLife erhalten möchte, hinterlegt seine Adresse bei Renato Giani. Anfangs April verschickt er die frisch gedruckten Ausweise.

5. Jahresberichte a) Präsident (siehe Beilage)

b) Obmann (siehe Beilagen)

a) Für Stephan Cremer bildete die Petition „Naturschutz statt Naturputz“ den Höhepunkt des Vereinsjahres.

b) Daniel Scherl erwähnte die erfreulichen Bruten von Trauerschnäppern und Gartenrotschwanz. 5 Turmfalkenjunge flogen aus.

Beide Berichte wurden von der Versammlung genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht (siehe Beilage)

Renato Giani erklärte die Jahresrechnung. Das Sparkonto bei der Bank Zimmerberg wurde aufgehoben und der Saldo auf das Kontokorrent bei der gleichen Bank übertragen. Da der Mitgliederbeitrag 2018 erhöht worden war, ergab sich ein höherer Ertrag.

Ruedi Kilcher als Revisor würdigte die Arbeit des Kassiers, die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt, sauber, klar und übersichtlich dargestellt. Er dankte Renato Giani für seine Arbeit. Die Versammlung erteilte dem Kassier Entlastung.

7. Jahresbeitrag (siehe Beilage)

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Stephan Cremer erklärte, dass wir mit unseren Beiträgen verschiedene Projekte von BirdLife unterstützen, so etwa die Projekte „Habitats“ und „Arten“ oder die Schwerpunkte Politik.

8. Budget 2019 (siehe Beilage)

Die Beträge können nur beschränkt mit dem Vorjahr verglichen werden, da Renato Giani die Buchhaltung detaillierter aufgeteilt hat.

Die Versammlung war damit einverstanden und genehmigte das Budget.

9. Wahlen (siehe Beilage)

Stephan Cremer, Heimo Fannenböck, Urs Länzlinger sowie der Revisor Ruedi Kilcher wurden mit grossem Applaus wiedergewählt.

10. Jahresprogramm

Stephan Cremer erwähnt, dass erstmals mit dem Natur-und Vogelschutzverein Hirzel das Programm erstellt wurde.

Farbig sehr ansprechend gestaltet fand das ganze Programm auf einem Blatt Platz. Nächstes Jahr versuchen wir, die Beiträge noch mehr zu kürzen, damit die Schrift grösser wird.

Auch überlegen wir die chronologische Reihenfolge besser.

2019 werden 3 neue Exkursionen durchgeführt: Rotmilan, Moose, Kiebitz

11. Anträge (siehe Beilage)

Um neue Mitglieder anzusprechen, passt der Verein in einem ersten Schritt sein Erscheinungsbild an. Der Vereinsname wird dabei nicht verändert! Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu. So kann die Arbeitsgruppe weiter arbeiten und in einem Jahr neue Erkenntnisse präsentieren.

12. Verschiedenes

Stephan Cremer berichtete, dass 1470 Personen die Petition unterschrieben haben, davon 770 von Horgen. Sie wurde dem Gemeindepräsidenten Theo Leuthold, dem zuständigen Gemeinderat Markus Uhlmann und dem Gemeindeschreiber Felix Oberhänsli übergeben. Beigelegt war ein Papier, das den Handlungsbedarf in Horgen aufzeigt und anhand von Beispielen erklärt, wie und wo man in kleinen Schritten etwas verändern kann. Herr Uhlmann wird mit dem Strassenmeister Christian Schütz, Marco Gradenecker, dem Vorsteher des Umweltamts, und einigen Mitgliedern des NVH in einer Sitzung besprechen, wie man Hilfestellungen leisten und das Personal schulen kann, sodass das Verhalten der Gemeinde eine Vorbildfunktion einnimmt.

Thomas Rubin und Susi Hofmann vom Natur- und Vogelschutzverein Hirzel sind erfreut über die steigende Zahl ihrer Mitglieder. In Zukunft denkt man aber im Verein, dass sich Horgen und Hirzel zusammenschliessen sollten, was vielleicht bis 2021 geschehen könnte. Der NVH wird sich mit dem Thema beschäftigen, wenn klare Zeichen von Hirzel erfolgen.

Die beiden Edelkastanien links und rechts vom Godi-Baum am Bergweiher werden vermutlich entfernt, sobald die Staumauer aus Hochwasserschutzgründen saniert wird.

Stephan bedankte sich mit Marienkäfern bei seinen Vorstandsmitgliedern.

Für das Protokoll: Heidi Steiner

Horgen, 09.03.2019